



Wurzelwerk & Quelle

Dem Ruf der Seele folgen

< < < < < < < < < < < < < < < < > > > > > > > > > > > > > > >

Wurzelwerk & Quelle ist ein Projekt, für das alle zwei Wochen im privaten Kontext Tempelraum, Erdhöhle, magischer Raum geöffnet und eingeladen wird.

Der Quellraum dieses Projekts ist die **Mondlichtschale**.

Die Mondlichtschale ist eine Quelle, ein Beginn, ein poetischer (Nicht-)Ort, seelenlebendiges Wesen, Portal mit Trag-Weite. Sie ist sowohl Wüste als auch traumüberflutetes Becken, Rosengarten wie cremelichter Badeort in der Dunkelheit. Sie ist Himmelsauge und Schoßraum.

Als Projektraum ist die grundlegende Ausrichtung der Mondlichtschale die Öffnung für den Ruf der Seele und das Sich-Sammeln in der je eigenen Tiefe, die jenseits der Persönlichkeit liegt. Dort, wo nichts gewusst wird. Wo „etwas Größeres/Anderes“ mich

weiß und mich ruft, aus dem Dunklen, Unbekannten, Unsichtbaren. Die Ausrichtung ist es, den Faden der tief verborgenen Sehnsucht der eigenen Wahrheit aufzugreifen, die leise im Schatten aller Aspekte der Existenz laut ruft, um nach Hause zu führen... Es geht um die Hingabe an die Anziehung der Erde und des eigenen Wesenskerns, der Heimat der eigenen Seele und ihrer Urkraft. In ihr liegt die Erfahrung von Liebe, Größe und Ganzsein im Verschmelzen mit dem eigenen Platz/Wesen im irdischen Leben.

Wurzelwerk & Quelle öffnet sich im Wesentlichen dadurch, dass ich meinen eigenen Weg in die Tiefe beschreite und dich mit auf den Weg nehme. Ich bin Raumgebende, Raumhaltende und Integrationshelferin der Fundstücke, die aus dem Unbewussten auftauchen.

Uns begleiten dazu die Elemente des Lebens: Erde, Feuer, Wasser, Luft und ...,
Authentische Bewegung und Bewegungstrance,
elementare Archetypen,
Tiefenimagination verbunden im Ganzkörperfühlen,
poetischer Ausdruck in Sprache und Bewegung und Präsenz,
Redestabkreise.

Die einzelnen Abende sind eine Kreation des Augenblicks, gelenkt vom Mysterium, in dessen Namen wir zusammenkommen.

Die Termine sind alle zwei Wochen, derzeit **donnerstagabends von 19–21:30 Uhr**. Die Abende können einzeln besucht werden. Bitte vorher bei mir **anmelden**.

Für Frauen und Männer und alle anderen.

Die Platzzahl ist auf max. **7 Personen** begrenzt.

Ich bitte um eine **Spende** für die Teilnahme, der Orientierungswert ist 20 €.

Du kannst mich gern kontaktieren, um Fragen zu bewegen und ein Gefühl für den Raum zu bekommen: sophia.schmilinsky@gmx.de

Bis 31.3.2022 wurden die Themen und Visionen für die Termine vorab veröffentlicht. Ab April bleibt dies der Gelegenheit vorenthalten und wird über eine Telegram-Gruppe oder über facebook bekannt gegeben.

www.facebook.com/mondlichtschale

Die bisherigen Termine und ihre Inhalte sind für einen Einblick auf der unteren Seite aufgeführt.

Geschöpf und Schöpferin der Mondlichtschale

Wer ich darin bin:

Sophia Schmilinsky

Vor über vier Jahren traf ich in Barcelona auf eine Frau, durch deren Präsenz ich den nicht zu ignorierenden Ruf der Seele vernahm und mich durch das brennende Feuer meiner Sehnsucht auf meine Soul Journey begab. Seither tauche ich into the „Deep Feminine“ und wandere durch die wüste und blühende Landschaft meiner Seeleninitiationsreise. Begleitet bin ich darin von äußeren und inneren Soul Guides; Kate Joyner (Dancing Serpent Mystery School) und anderen Guides des Animas Valley Institute. Ein paar meiner mythopoetischen Begleiter sind die schwarze Schlange der Wüste und die Wüste selbst, die Weisheit, der kreisrunde See und das Wasser, die

Mondlichtschale/Mulde, die Rose, der grüne Drache/die grüne Drachin und das Feuer, der Baum/die Bäume, die Äpfel, ... –. Mein Seelenweg hat zu tun mit dem Rückverbinden mit dem wahren Wesen des Lebendigseins und der Kreation – der Quelle. Ich spüre den Zug nach unten, auf den Grund der Matrix der (weiblichen) Schöpferkraft, der Lustkraft, und des Verflochtenseins mit allem Leben zu sinken.

Wie W&Q zustande kam:

Im August 2021 sah und fühlte ich deutlich, dass ich dies nicht nur allein tue und tun werde, sondern andere mit in die Tiefe nehme. Das habe ich mein Leben lang sicherlich bereits in verschiedenen Formen getan... Als ich Ende September 2021 inständig darum bat, zu wissen, was wirklich gerade zu tun sei, wurde ich mit der Inspiration zu Wurzelwerk & Quelle beschenkt. Zunächst war da die Idee einer kontinuierlichen Frauengruppe, die jedoch bisher nicht zustande kam. Somit wandelte ich es als offene Gruppe für einen Raum für alle um. Das Projekt sollte zunächst bis Ende März laufen, in der jahreszeitlichen Dunkelheit. Mitte März wurde deutlich, dass dieser Raum nicht mehr zu schließen ist und ich mich dazu verpflichtete, ihn wieder und wieder herzustellen, auch als Alchemielabor für meine eigene Metamorphose.

Weltliches über mich

Ich bin im Jg. 1986 in Hessen geboren, habe in Marburg B.A. Erziehungswissenschaften und M.A. Motologin/Körperpsychotherapie studiert und bin derzeit tätig als Körperpsychotherapeutin an einer Psychosomatischen Klinik im Odenwald. Je nach Kontext und Anliegen arbeite ich mit dem traumatherapeutischen Ansatz der Selbstbejahung (gelernt bei Dennis Danner), mit Elementen systemischer und achtsamkeitszentrierter Körpertherapie, mit dem Wild Mind (Bill Plotkin), den archetypischen Facetten des Selbst und ihrer Schattenanteile, u.a.

Ich tanze seit 2006 (Contact) Improvisation und begann in dem Kontext erstmalig 2011 Gruppen zu leiten. Ich war/bin seit 2017 Schülerin in Theaterspiel, Kreation und „Inkarnation“ (Laboratorio Escuela, Barcelona). In Marburg bot ich diverse Workshops und Kurse des Spiels, Begegnungsraums und Bewusstseins mit u.a. theatralen Elementen an.

Eröffnung

Freitag, 12.11.2021

Zeremonieller Sauna-Abend

Tief sinken mit dem eigenen Körper, hinein in die Wärme und Hitze, in geteilter Stille, Einkehr und zeremoniellem Austausch. Welche Poren wollen sich öffnen und frei machen, welche Schichten ins Fließen kommen und wer und was zeigt sich dahinter?

Donnerstag, 25.11.2021

Licht im Dunkel

Tiefen-Imaginationsreise in deine Sehkraft im Dunkeln. Begegnung mit deinem Magier, deine Magierin, deinen Seher, deine Seherin, dein Medizinmann, deine Medizinfrau, Zauberer, Hexe,... angeleitet und gehalten in zeremoniellem Rahmen mit gemeinsamer Integration. Wie fühlt sich diese Kraft an?

Donnerstag, 23.12.2021

Fest der Dunkelheit

Sinnlich-imaginative Reise in die Tiefe der Erde, die Liebe der Erd-Mutter in der (Jahres-)Zeit der Dunkelheit. Reise in deine eigene dir zugewandte Dunkelheit, deren samtene Berührung und die flackernde Stille des Unsichtbaren.

Donnerstag, 6.1.2022

Dein tieferer Traum und der Traum der Erde

Was taucht in deinem Träumen/tiefen Imaginieren auf? Was zieht dich an in deiner inneren Landschaft?

Wie träumst du von der Erde, wie spricht/zeigt sie sich durch dich?

In deine Beziehung zu dem spüren, was dich anzieht. Was liegt oder steht im Weg dazu?

Und wenn wir das symbolisch verbrennen, welche Schicht zeigt sich dahinter?

Bewegung, Imagination, Feuerritual.

Donnerstag, 20.1.2022

Die Bewegung des Unbekannten

In Verbindung mit einem verheißungsvollen "Anderen" - einer Frage, einem Traumbild, einem Element... -, lassen wir unseren Körper eine unbekannte Geschichte erzählen, uns selbst und anderen, die sie bezeugen. Mich von dem verändern lassen, was der Körper von alleine weiß und mir aus dem Unbewussten aufzeigt.

Authentic Movement.

Donnerstag, 3.2.2022

Die Wiederkehr des Lichts

Wieder betreten wir die Dunkelheit und als wer wir in ihr zu Hause sind.

Mit den Augen der Dunkelheit schauen wir, wo (in uns) das Licht hervorquillt, welche Qualität es hat und zu wem es uns macht.

Aus welcher Sehnsucht entspringt der Funken Licht, und wohin will er sich/mich bringen?

Bewegung, Tiefenimagination, Integration.

Donnerstag, 3.3.2022 (Neumond)

Aktive Empfängnis

Im dunklen Mondlicht empfangen, was aus der eigenen Quelle entspringt, sich dir von dort zeigt.

Wenn diese Bilder, Poesie, Wissensinhalte... ans Licht des Bewusstseins kommen, wonach dürstet es sie?

Im Authentic Movement lassen wir sie sich bewegen und sich darin weiter entfalten. Bewegung, stille Meditation, Tiefenimagination, Authentic Movement, Integration.

Donnerstag, 17.3.2022 (Vollmond)

Die Kraft der Tiere und des Tierseins

Wir treten in Verbindung mit der Urkraft des Tierischen, Körperlichen, Präsenten, lassen die Verbindung mit einem konkreten imaginären Tier aufkommen.

Mit was bringt mich sein/mein Wildes Wesen in Verbindung? Was ermöglicht es mir?

Was brauche ich, um mich in diese Unmittelbarkeit einzulassen, auch in meiner Bewegung und Verkörperung.

Imagination, Bewegung, Integration.

Donnerstag, 31.3.2022 (Neumond)

Feuer der Präsenz

Wie brennt die Kraft der Präsenz in dir? Begegnung mit dem inneren Krieger/der inneren Kriegerin.

Wozu befähigt die Feuerkraft dich, wofür will sie einstehen, zu Dienste sein?

Bewegung, Tiefenimagination, Integration.